

Neue Räume werden präsentiert

Klosterhof-Projekt vollendet

Von Gerhard Dubinyi

Der Umbau des Klosterhofs ist beendet. Und weil das Ergebnis sich mehr als sehen lassen kann, präsentiert der Dürrenzimmerner Weinkonvent die neuen Räume am kommenden Wochenende der Öffentlichkeit. Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Dezember, gibt es jeweils ab 11 Uhr einen Tag des offenen Weinkellers.

Große Veränderung Für das Weinkonvent, den Nachfolger der 1937 gegründeten Weingärtnergenos-

senschaft Dürrenzimmern-Stockheim, markiert das Klosterhof-Projekt eine elementare Verbesserung für Kunden und Mitarbeiter.

Lange war von außen nicht zu erahnen, was sich beim Umbau im und am Gebäude des Dürrenzimmerner Weinkonvents alles verändern würde. Klar war, dass die Verkaufsräume neu gestaltet werden sollten. Das hatte Priorität. Außerdem wollten die verantwortlichen Kunden und Mitgliedern mit neuen Veranstaltungsräumen, Möglichkeiten für größere Events bieten.

Bis Februar dieses Jahres liefen die Entkernungs- und Umbauarbeiten, sowie die Arbeiten an der Fassade und am Dach. Nachdem das Gebäude komplett entbeint war, entstanden Mauern für die neuen Räumlichkeiten. Die Stützen für die neue Decken-Konstruktion wurden gegossen. Im April traf dann ein Teil des Gewölbes des neuen Verkaufsräume ein und die Verschalung des Rundbogens erfolgte. Dann war es soweit, die Mauer zum Klosterhof wurde hochgezogen.

Freundlich und hell Inzwischen ging es an den weiteren Innenausbau der Büros und der weiteren Räume. Die Außenfassade des Weinkonvent-Gebäudes wurde verputzt. Im August wurden die Fußbodenheizung und der Estrich im Verkaufsraum verlegt. Die Akustikverschalung des Gewölbes und der Estrich im Verwaltungsgebäude folgten. Dach und Fenster wurden ersetzt. Den Schlusspunkt setzten die Land-



Arbeiter legen letzte Hand an: Der Dürrenzimmerner Weinkonvent stellt seinen gelungenen Umbau beim Tag des offenen Kellers am Wochenende vor.

schaftsbauer mit der Gestaltung der Außenanlage rund um den Klosterhof. Dank des Umbaus verfügt der Dürrenzimmerner Weinkonvent jetzt auch über helle und kundenfreundliche Verkaufsräume. Dies lag dem Vorstandsvorsitzenden, Matthias Schilling, besonders am Herzen. Kunden werden hier künftig zum Probieren der Weine auch kleine Häppchen gereicht. Neu sind die Öffnungszeiten im Verkauf, der montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr und jeweils von Oktober bis Dezember samstags von 9 bis 16 Uhr erfolgt. Ein weiteres Hauptaugenmerk legten Schilling und seine Mitarbeiter auf einen großen Eventbereich. Dafür wurde auch ein separater Ein-

gang geschaffen. Feste und Events können künftig sowohl im Refektorium (16 Personen), auf der Empore (bis zu 60 Personen) und im großen Saal mit bis zu 96 Besuchern gefeiert werden.

Nach der Arbeit Außerdem sollen in der bisher vorhandenen Schatzkammer im Keller Weinproben mit bis zu 18 Personen über die Bühne gehen. „Bereits jetzt“, so Sinja Müller, Assistentin der Geschäftsleitung, „sind 16 verschiedene Veranstaltungen geplant.“ Zudem gibt es die Reihe „Nach der Arbeit . . .“, die an fast jedem ersten Donnerstag im Monat von 17.30 bis 21.30 Uhr stattfindet und ohne Voranmeldung besucht werden kann.



Neues Deckengewölbe im Verkaufsraum. Fotos: Gerhard Dubinyi



Hell und freundlich präsentieren sich künftig nicht nur die Verkaufsräume im Dürrenzimmerner Weinkonvent, sondern auch die neuen Veranstaltungsräume.